

Informationen für Verbraucher nach § 46 TrinkwV

„stagnierendes“ Trinkwasser

Sie fahren in den Urlaub oder sind längere Zeit nicht in Ihrer Wohnung?

Wenn Trinkwasser längere Zeit in den Leitungen steht (Stagnation), verändert sich seine Beschaffenheit durch die Vermehrung von Mikroorganismen und durch Stoffe, die aus den Installationsmaterialien ins Trinkwasser abgegeben werden können.

Kurze Stagnationszeiten über Nacht oder mehrere Tage (ab 72 Stunden bis zu 7 Tagen):

Durch Stagnation des Trinkwassers über Nacht oder über mehrere Tage kann die Konzentration an Schwermetallen oder anderen Stoffen erhöht sein. Außerdem können sich Mikroorganismen im Trinkwasser vermehren. Das stagnierende Wasser sollte nicht zum Trinken und zur Zubereitung von Lebensmitteln genutzt werden.

Was ist zu tun? Lassen Sie bei komplett geöffnetem Hahn (Entnahmearmatur) das in der Leitung stehende Wasser so lange abfließen, bis sich der Strahl kalt anfühlt und sich seine Temperatur nicht mehr ändert. Das abgelaufene Wasser kann zum Putzen oder für die Gartenbewässerung genutzt werden

Lange Stagnationszeiten mehrere Wochen bis Monate

Bei längerer Abwesenheit bitten Sie Freunde oder Nachbarn, regelmäßig größere Mengen Wasser aus den Leitungen zu entnehmen, um einen Wasseraustausch zu erreichen. Dann genügt es normalerweise, wenn Sie nach Ihrer Rückkehr alle Entnahmestellen vollständig öffnen und das Trinkwasser bis zur Temperaturkonstanz abfließen lassen. Dies können Sie leicht überprüfen, indem Sie Ihren Finger in den Wasserstrahl halten, bis sich die Temperatur des kalten Trinkwassers nicht mehr ändert.

Wird über einen längeren Zeitraum kein Wasser entnommen, liegt eine Betriebsunterbrechung vor. Bei der Wiederinbetriebnahme ist eine Spülung der gesamten Trinkwasser-Installation (Bereich des kalten und des warmen Trinkwassers) vorzunehmen. Wenden Sie sich hierzu an ein Fachinstallationsunternehmen (Liste siehe unter: [Verzeichnis Installationsbetriebe](#) | [Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land \(wtl-wasser.de\)](#)).

Bei dem Verdacht einer mikrobiologischen Verunreinigung wenden Sie sich an das Gesundheitsamt Steinfurt www.kreis-steinfurt.de/kv_steinfurt/Kreisverwaltung/Ämter/Gesundheitsamt/.



Es gibt keine allgemeingültige Antwort darauf, wie lange es dauert, bis das Trinkwasser stagniert. Die Dauer hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z.B. der Größe der Leitungen, der Temperatur des Wassers und der Art der Materialien, aus denen die Leitungen bestehen. Wenn Sie jedoch vermuten, dass Ihr Wasser stagniert ist, sollten Sie es vorsichtshalber nicht trinken oder zur Zubereitung von Lebensmitteln verwenden.



Wasserversorgungsverband
Tecklenburger Land
Wir sorgen für gutes Wasser

49479 Ibbenbüren
Fuggerstr. 1
Tel.: 05451 900-0

www.wtl-wasser.de

Ihre Ansprechpartner:

- Frank Meinert: 05451 900-225 (Hausinstallation)
- Oliver Harmann 05451 900-231 (Wasserqualität)
- E-Mail: info@wtl-wasser.de